Studieren in Niedersachsen
Offenes Land. Echte Perspektiven.

Studieren in Niedersachsen – Newsletter 03/2026

Liebe Leser*innen,

das Wintersemester startet und mit ihm zahlreiche neue Studienangebote und Studierende in ganz Niedersachsen. Dazu haben mehrere niedersächsische Hochschulen (neue) Leitungen gewählt – viel frischer Herbstwind für die Campus.

Frischer Wind weht auch auf studieren-in-niedersachsen.de: Zum Semesterstart ist die Weiterbildungssuche mit neuen Angeboten gefüllt und wir haben die aktuellen Fächerkombinationen für das Lehramtsstudium übersichtlich aufbereitet.

Und während manches neu beginnt oder sich verändert, kehrt anderes Vertrautes zurück: Haben Sie schon bemerkt, dass die Diddl-Maus ihr Comeback feiert?

Wir senden frische herbstliche Grüße

Ihr Team der kfsn

Nachrichten aus der kfsn

Wissenschaftliche Weiterbildungen der niedersächsischen Hochschulen
Ein Thema fachlich vertiefen und das in einem überschaubaren Zeitraum? Diese Möglichkeit bietet eine wissenschaftliche Weiterbildung. Für die Teilnahme ist ein Abitur oder Studium nicht immer Voraussetzung. Bei vielen Angeboten zählen stattdessen berufliche Erfahrung und Qualifikation.

Rund 200 Angebote der niedersächsischen Hochschulen lassen sich in der frisch aktualisierten Weiterbildungssuche finden.

Mehr erfahren »

Kennen Sie schon...
...die aktuellen Fächerkombinationen für das Lehramtsstudium in Niedersachsen? Diese ergeben sich aus der *Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen* (Nds. MasterVO-Lehr), die zum 1. Juli 2026 aktualisiert wurde. Alle gegenwärtigen Studien- und Kombinationsmöglichkeiten der niedersächsischen Universitäten sind auf unserer Webseite im Infobereich zum Lehramtsstudium übersichtlich zusammengefasst.

Mehr erfahren »

Veränderungen im Studienangebot in Niedersachsen



AI Engineering (B.Sc.)
Ab dem Wintersemester 2026/27 können Studierende an der Technischen Universität Clausthal den Bachelorstudiengang "AI Engineering" belegen, dessen Inhalte sich an der Schnittstelle von Ingenieurwissenschaften und Künstlicher Intelligenz bewegen.

Studierende lernen, KI-Modelle zu verstehen, sie selbst zu entwickeln und für ingenieurwissenschaftliche Tätigkeiten einzusetzen. Nach einer dreisemestrigen Grundausbildung bietet die zweite Studienhälfte Raum für die individuelle Profilbildung.

Mehr erfahren »

Gesundheitsökonomie und Management (B.A.)
Der Bachelorstudiengang "Gesundheitsökonomie und Management" der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften qualifiziert Studierende für Fach- und Führungsaufgaben im Gesundheitswesen. Er startet zum Wintersemester 2026/27 und verbindet betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Kenntnisse mit praxisorientierten Schlüsselkompetenzen.

Mehr erfahren »

Sie möchten wissen, welche Veränderungen es im Studienangebot der niedersächsischen Hochschulen zum Wintersemester 2026/27 noch gab? Dann werfen Sie einen Blick auf unsere Übersichtsseite. Auch an Ihrer Hochschule gibt es Veränderungen im Studienangebot? Egal ob neuer Studiengang oder Umbenennung – wir freuen uns über Ihren Hinweis per Mail.

Mitteilungen rund ums Studium



Neu gewählte Hochschulspitzen in Niedersachsen
Im Frühjahr haben gleich vier niedersächsische Hochschulen einen Präsidenten bzw. eine Präsidentin gewählt. Darunter die Universität Göttingen und die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, die derzeit noch von Interimspräsidenten geleitet werden.

Mehr erfahren »

Und es stehen weitere personelle Veränderungen fest: Auch die Universität Osnabrück und die HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen vermelden neue Spitzen.

Mehr erfahren »

Studienplatzbörse für das Wintersemester 2026/27
Seit dem 1. August ist die Studienplatzbörse des Hochschulkompasses der Hochschulrektorenkonferenz geöffnet. Nach Abschluss der regulären Zulassungsverfahren informieren auch die niedersächsischen Hochschulen dort bis zum 31. Oktober tagesaktuell über freie Studienplätze.

Mehr erfahren »

Immer mehr Studiengänge sind zulassungsfrei
Der Trend zu immer mehr zulassungsfreien Studiengängen setzt sich fort. Dies ergibt eine aktuelle Analyse des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE). Der Anteil zugangsbeschränkter Studienangebote in Deutschland lag viele Jahre bei etwa 40 Prozent. Zum Wintersemester 2026/27 sind im Bundesdurchschnitt noch 31,6 Prozent der Studienangebote zulassungsbeschränkt.

Mehr erfahren »

Neue Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen
Zum 1. Juli trat die Neufassung der Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen (Nds. MasterVO-Lehr) in Kraft. Diese soll den Zugang zum Lehramtsstudium sowie das Studium selbst flexibler gestalten und die Lehrkräftebildung den aktuellen gesellschaftlichen und schulischen Anforderungen anpassen.

Mehr erfahren »

BAföG: Zahl der Geförderten erneut gesunken, Reform im Kabinett beschlossen
Die Zahl der BAföG-geförderten Studierenden ist im Jahr 2025 erneut zurückgegangen. Laut Statistischem Bundesamt sank sie im Vergleich zum Vorjahr um acht Prozent und erreichte damit den niedrigsten Stand seit dem Jahr 2000. Etwas gestiegen ist hingegen der durchschnittliche Förderbetrag: Studierende erhielten 2025 monatlich 25 Euro mehr als im Vorjahr. Eine weitere Erhöhung verspricht die vom Kabinett am 12. August beschlossene BAföG-Reform.

Mehr erfahren »

Viele Studierende fühlen sich gestresst
Eine aktuelle Umfrage der Techniker Krankenkasse (TK) beleuchtet die Gesundheit der Studierenden in Deutschland. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass sich Studierende heute deutlich häufiger gestresst fühlen, als noch vor zehn Jahren: Während sich im Jahr 2026 41 Prozent der befragten Studierenden häufig gestresst fühlen, waren es im Jahr 2015 mit 23 Prozent noch deutlich weniger.

Mehr erfahren »

So wohnen Studierende in Deutschland
Mehr als jede*r vierte Studierende in Deutschland lebt bei den Eltern – das zeigt die Auswertung des aktuellen Hochschulrankings des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE). Damit ist das Zimmer bei der Familie die häufigste studentische Wohnform, knapp vor der privaten Mietwohnung. Es folgen Wohngemeinschaften und das Zimmer im Wohnheim.

Mehr erfahren »

MINT – Elternhaus prägt Selbstbild und Entscheidungen
Jugendliche entscheiden sich deutlich häufiger für eine Ausbildung oder ein Studium in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), wenn ihre Eltern selbst in einem solchen Beruf arbeiten. Das zeigt eine neue Studie von Forschenden der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Universität Regensburg.

Mehr erfahren »

Termine und Veranstaltungen



Online-Stammtisch der Arbeitsgemeinschaft Offene Hochschulen
Der nächste Online-Stammtisch der Arbeitsgemeinschaft Offene Hochschulen (AG-OH) der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) findet am 6. Oktober 2026 von 10 bis 11:30 Uhr statt. Diesmal geht es um das Thema "Aktuelle Trends im Markt für wissenschaftliche Weiterbildung – Befunde einer empirischen Marktanalyse in Baden-Württemberg".

Nora Leben, M. A. und Simon Oehlers, M. A. von der Universität Tübingen stellen neue Ergebnisse aus dem Projekt "SüdMaP" vor. Sie gehen dabei auf übergreifende Trends im Angebotsmarkt ein und beleuchten Besonderheiten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Eine Anmeldung ist erforderlich.

Mehr erfahren »

...und zum Schluss

Diddl is back!



In den niedersächsischen Sommerferien ist die Maus mit den riesigen Füßen in die Verkaufsregale zurückgekehrt. Wer kennt sie noch aus der eigenen Jugend, hat Blätter getauscht und die unterschiedlichen Motive gesammelt ☺?

Wissenschaftler*innen der Forschungsstelle Konsumkultur der Universität Hildesheim nehmen Phänomene dieser Art genauer unter die Lupe. Die derzeit wieder beliebte 90er und 2000er Ästhetik interpretieren sie als Ausdruck eines kulturellen Krisenphänomens – die Menschen schwelgen in Erinnerungen an das "vordigitale Jahrzehnt". Die Flucht in die Ästhetik dieser Zeit soll Kontrolle und Überschaubarkeit zurückbringen. Funktioniert es? Laut Forschenden sei es auf jeden Fall nicht verwunderlich, "dass die Schulhofromantik des Diddl-Tausches die mittlerweile erwachsenen, berufstätigen Fans in Nostalgie versetzt" – wie beruhigend

---

Wir freuen uns über Diddl-Tauschangebote, Ihr Feedback, Ihre Hinweise oder auch Änderungswünsche. Gibt es ein Thema, das Sie vermisst haben? Haben Sie Anregungen oder Fragen zum Newsletter? Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Kennen Sie Kolleg*innen, für die diese Informationen ebenfalls interessant sein könnten? Dann leiten Sie unseren Newsletter gerne weiter!

---

kfsn – Koordinierungsstelle für
Studieninformation und -beratung in Niedersachsen

Wilhelm-Busch-Straße 4 | 30167 Hannover | Deutschland
0511-762-14102 | kfsn@kfsn.uni-hannover.de | Geschäftsführung: Malte Hübner
Redaktionsteam der kfsn, vertreten durch Malte Hübner
Studieren in Niedersachsen bei Facebook
Studieren in Niedersachsen bei Instagram